

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 38

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Am frühen Vormittag nahen die drei Nauen mit den Abordnungen der Waldstätte dem Schwanenplatz, wo viele Tausende ihrer Ankunft harren. Historiker und Heraldiker, an ihrer Spitze Rudolf Stoll, bürgten für die historische Treue und sorgten dafür, daß alles genau so aussah und geschah wie vor sechshundert Jahren

DIE SECHSHUNDERTJAHRFEIER IN LUZERN

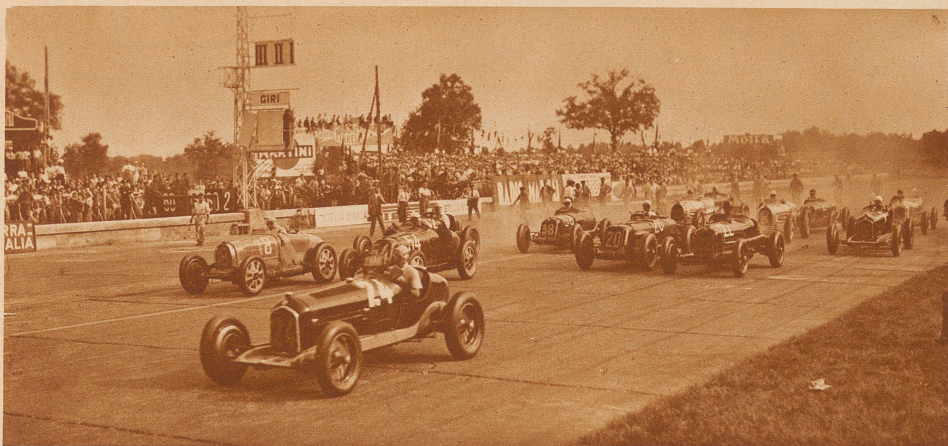
Der letzte Sonntag war für die Luzerner und die Ungezählten, die in Extrazügen aus allen Himmelsrichtungen in Luzern sich eingefunden hatten, ein frohfarbener und unvergeßlicher Festtag. Luzern feierte seine sechshundertjährige Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft. Das Fest nahm in allen Teilen einen ungewöhnlich prächtigen, an starken Eindrücken reichen Verlauf, und viele, die eigentlich nur die Sättigung ihrer Schaulust suchten, fühlten sich plötzlich gepackt von nachdenklicher Ergriffenheit. Es war ein wohlgeratenes und wahrhaft schönes Fest



Vor der Hofkirche vollzog sich im Beisein der Behörden der feierliche Festakt. Ständerat Dr. Siegrist als Schultheiß des Standes Luzern, Bundespräsident Motta als Vertreter der Eidgenossenschaft und der Urner Landesstatthalter Lusser als Vertreter der drei Urkantone sprachen ernste Worte zum Volk

Die Abordnung der Schwyzer. Sie tragen keine künstlichen Bärte, sondern alles ist echt. Solch urchige Menschen gibt es noch im Lande Schwyz, gerade wie vor 600 Jahren

Die Siegelträger der drei Urkantone



Der große Preis von Monza

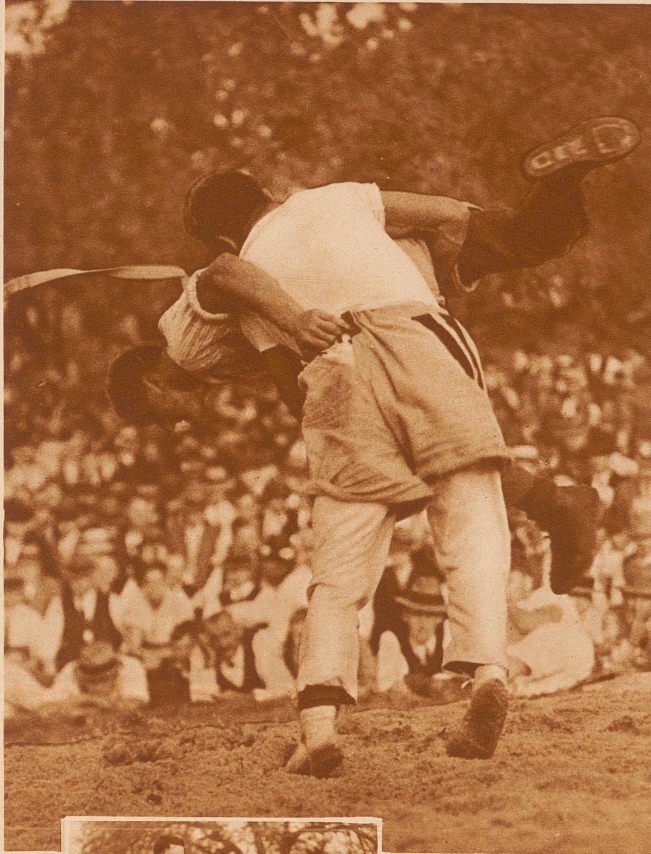
Start im Finale. Nr. 6 ist Caracciola auf Alfa Romeo. Ganz vorn Nr. 24 ist Nuvolari, ebenfalls auf Alfa Romeo. Die Bugatti- und Maseratiwagen versuchten auch in Monza umsonst, den Siegeslauf der Alfa Romeowagen dieses Jahres aufzuhalten. Caracciola gewann das Rennen. 100000 Zuschauer! Herrliches Sommerwetter!

Der Sieger Rudolf Caracciola nach dem Rennen

Aufnahmen Seidel

Zweiter Kilchberg-Schwinget

Vor fünf Jahren fand der erste Schwinget statt. Wie damals traf sich die Auslese der Schweizer Schwinger nun wieder zum Wettkampf auf dem grünen Rücken über dem Zürcher See. Fünftausend Zuschauer, 60 Schwinger, zwei Schwingplätze, spannende Kämpfe und ein schöner Herbsttag gaben zusammen ein schönes Fest. Aufn. Staub



Der schönste Zug des Tages: Fritz Hagmann, Winterthur, reißt Tribolet aus Heimiswil hoch, überstellt ihn und wirft ihn platt. Großer Beifall. «Bravo Hagmann», rufen auch die Kinder, die um den Ring kauern. Der Preis für das Schönschwingen fällt durch die Stimme des Publikums Hagmann zu.

Links: Um das Muneli kämpften zuletzt Kyburz, Beck, Hagmann und Bürki. Im Schlußgang unterlag Hagmann gegen Bürki. Werner Bürki ist überlegener Sieger des Tages mit lauter gewonnenen Gängen. Im Bilde links Werner Bürki, rechts Herr Dr. Emil Huber, der Schöpfer des Kilchberg-Schwingens und weitbekannte Förderer und Gönner des Schwingertums



Der Schwingplatz in Kilchberg. Zu beiden Seiten der kleinen Wiesenmulde sitzen die Zuschauer wie auf den ansteigenden Reihen eines schönen Theaters

Der große Turner Theodor Dietschi hat den kleinen Kyburz hochgenommen, die Sache sieht für Kyburz gefährlich aus, dennoch hat er eine Weile später seinen Gegner durch einen überlegenen Hüfter bezwungen. Kyburz kam in den zweiten Rang



Zürcher Knabenschießen

Der Schützenkönig von 2708 schießenden Knaben ist dieses Jahr der 15jährige Walter Burkhard von Affoltern bei Zürich geworden. Er erzielte 32 Punkte (Maximum 35)
Aufnahme Staub



Schweres Flugunglück bei Zürich

Auf dem Rückflug vom Berner Sportfliegetag nach Dübendorf stürzten am Sonntag, abends 7 Uhr, bei Gehren am Zürichberg der bekannte Sportflieger Ingenieur K. Kerschbaum und sein Begleiter Hauptmann von Känel mit einer Klemmsportmaschine ab. Beide Flieger waren sofort tot. Als Ursache des Absturzes wurde ein Flügelbruch festgestellt. Bild: Ingenieur Kerschbaum (links), Hauptmann von Känel (rechts)

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einpalrige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschritt Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
Redaktion: Arnold Käbler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790